

Saale-Beitung.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Wg., solche aus Halle mit 15 Wg. berechnet...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Bestellgeld...

Nr. 345.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 26. Juli

1894.

Deutsches Reich.

Die Sozialdemokratie und ihre Führerschaft. In den wirtschaftlichen Kämpfen der sozialdemokratischen Arbeiterpartei macht sich immer allgemeiner die Erfahrung geltend...

früher als sonst einberufen werden sollte, entgegen. Vielleicht beruht sich - so sagt die „Norddeutsche“ - das national-liberale Korrespondenzorgan endlich, wenn wir ihm sagen, daß seine „gute Information“ eine veraltete Information war...

Der Streit um Kionga.

Ueber die Besetzung Kiongas (Deutsch-Ostafrika) durch Deutschland liegen nimmermehr richtige Nachrichten vor. Danach ist gegenüber der englischen Darstellung, daß fünf deutsche Kriegsschiffe - nach einer anderen Version drei - in der Kiongabucht erschienen...

Die Benachrichtigung der Kionga keine effektive, und Portugals Einspruch gegen die Stiftung der deutschen Flagge ist hinfällig.

Die agrarischen Reformen.

Aus der Agrarkonferenz bringen die stenographischen Berichte noch in mancher Beziehung interessante Ergänzungen, welche darthun, wie wenig auch der Landwirtschaftswissenschaft vornehmlich ein praktisches Ergebnis aus den Verhandlungen der Agrarkonferenz hat entnehmen können.

Maximilian Robespierre.

Von Dr. Joh. Jac. Engel.

Mit dem Glorienkranz, welcher den 27. Juli 1894 abruft, ist ein vollkommener, bis auf Tag und Stunde abgewogenes Jahrhundert verfloßen, seitdem die Kienzentrage der französischen Revolution, bei welcher die anderen Völker Europas den bewaffneten Hohn bildeten, mit dem jähigen Sturm Maximilian Robespierre's, ihres Hauptstrebens oder vielmehr ersten Heldenthatens, ihren Höhepunkt erreichte.

großen und ganzen dem Urtheile des letztgenannten französischen Historikers an. Wenn von irgend einer Gestalt der Weltgeschichte die Rede-Weisung, er habe eine Rolle gespielt, in hochwürdigen und hochwürdigsten Sinne zu nehmen ist, so ist das bei Maximilian Robespierre der Fall, aber selten oder nie war ein Mensch, welchen die Regie des theatrum mundi die Hauptrolle in einer erschlitternden Tragödie zuweis, so unfähig dieselbe zu spielen.

Zwei ihm nahestehende Berichtigte Gefinnungs- und Schulbegonnenen Marat und Danton, welche mit Robespierre die blutige Dreieckigkeit der Revolution bilden, befähigen dieses Urtheil vollauf. Der letztere, der chylische Danton, der wortgewaltige Held des patriser Böbels, sagte in wegwerfender Weise von seinem Mitbruder in Saint-Jakob: „Dieser Kerl ist noch nicht einmal imstande ein Ei zu puppen.“

Das allein freilich wäre nicht inlande gewesen, die Augen seiner Randbeute so lange und noch heute über den Kern seines Weisens zu verblenden. Auch diejenigen Eigenschaften, die nach dem Zeugnis des alten Ceterum oensoo-Cato schon Jahrhunderte lang vor Beginn der christlichen Zeitrechnung den Galliern ganz besonders imponenten, nämlich die ritterliche Bravour (res militaris) und dasjenige, was der römische Autor „arguto loqui“ unsere westliche Nachbarn „esprit“ nennen, keine von beiden hatte eine gültige Begründung in der Wiege gelegt.

Aktion sich anschließen könne. Es sei nicht daran zu denken, daß Umwälzungen, wie sie von verschiedenen Seiten angeregt seien, früher Hand herbeigeführt werden können.

Verschiedene Mittheilungen.

* Das Untersuchungsvergehen in der Affaire Kofe hat bezüglich der an ihn gemachten Verleumdungen infolge einer weiteren Ausdehnung angenommen, als von dem Corps-Gericht neue Angelegenheiten vorgekommen werden, um den wirtlichlichen Thäter zu ermitteln.

* Die Kommission der Berliner Saalefischer, welche die Statuten für einen Verein der Saalefischer vorbereiten sollte, hat jetzt ihre Vorarbeiten ausgearbeitet und wird dieselben demnächst dem vereinigten Ausschusse der Saal- und Brauervereine unterbreiten.

* Zur Verwirklichung ganzer bauerlicher Wirtschaften hat der Landwirtschaftliche Provinzialverein für die Pölen ein Ausschreiben erlassen, das auf die schwebende Verwirklichung der Wirtschaftsführung festerer landwirtschaftlicher Betriebe hinwirken soll.

Er stitzte vor dem bloßen Schatten einer physischen Gefahr; obgleich er mit seiner Frömmigkeit vor dem Giftbecher des Sokrates und vor dem Dolch gedungener Menschenschänder bei jeder Gelegenheit renommierte, hielt er sich in den Anhängen seiner Macht als vollendeter Dürdenbeger stets hinter den Coullissen, wenn es galt, einen Putsch gegen das Königtum zu machen; und später, als er der erste Mann in Frankreich geworden war, trieb er die Vorsicht so weit, daß er sich nicht vor bei jedem Gang in die Desfontaines mit einer Wolke handfester Säuselungen umgab, sondern daß er außer Hause keine Speise unverkostet genoß und die geliebten Pistolen stets neben sich Convert legte.

Was ferner die handwurmartige Neben des einflussigen Advokaten von Arras anlangt, so läßt sich selbst mit der Latence des Diogenes keine Weisung, sein Wort entlocken, welches Anspruch erheben dürfte, esprövoll zu sein.

Auch sein Heißeres war von der Mutter Natur recht mütterlich bedacht worden. Von der Heidenatur eines Heinrich von Guise, an welcher sich die Pariser gerade zweihundert Jahre früher, als die Regerefolgungen Mode waren, förmlich herantast hatten, war bei dem 5 Fuß 2 Zoll des französischen Aristokratensüßers keine Rede; auch dem Schutzhelme wie sie St. Just und Danton die Schellen zu eigen war, bei ihm keine Spur; bei seinem unternen, schon zu eigenem Teint, bei der Trübheit und Eingebildetheit der Augen, mit deren Ueberen er befähigt wurde und mit denen er keinem Menschen gerade ins Gesicht sehen konnte, war er alles andere als ein Adonis oder sonstiger Dhympier. Auch die Impopularität des Aristokraten, wodurch er allen Danton und die Anwohner der Revolution, eine chemische, natürlich verführte, Handförmigkeit Maximine Theroigne de Mercurio, befeuert, ging dem Ueberbieder von Robespierre völlig ab.

Was war es also, wodurch er auf der Fettehänge, auf der sich damals die Söhne der Madame la Franco verjüngten, so hoch emporkam? Es war erstens sein rhetorisches oder vielmehr delamatorisches Talent, wenn man die Markt-flozeierei auf höherem Nivöu so nennen will; dabei kam ihm zu raten, daß sein Vortrag leicht, steif und durch ein

Zur Universitätsfeier

empfehle meine **unübertroffene Auswahl** in

Anzügen

Mod-
in Geh-Mod-
Jacket-Mod- } Facons

• allen modernen
**dunkeln
Stoffarten**
ad in jeder Preislage.

Wie allgemein bekannt, zeichnet sich meine Confection durch vorzüglichsten eleganten Sitz und beste Näharbeit vortheilhafter aus.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Schnellste Bedienung. Anfertigung nach Maass. Garantie für guten Sitz.

Markt 4. **Herm. Bauchwitz.** Markt 4.

— Gegründet 1859. —

Donnerstag und Sonnabend

verkauft wir zu Annehmlichkeiten:

Bettdamaste, vorzügliche Qualität, reizende neue Muster, pr. Mtr. 55 Pfg.
Elsasser Betttücher, sehr gut in der Wäsche, volle Breite, 2 m lang, pr. Stück 1,85.
Leinen Tischtücher, großes Format, elegante Muster, 1,25 u. 1,50.
Leinen Servietten 65 cm im Quadrat 2/3d. 4,25.

A. J. Jacobowitz & Co., Magdeburgerstraße 3,
gegenüber dem Wintergarten.
Rein Laden, Verkaufsräume 1 Treppe.

XVI. Pferde-Lotterie zu Marienburg.

Zur Verlosung gelangen

8 Couloons, komplett bespannt zum Abfahren

(darunter 2 Vierpänner),

aneinander 87 Reit- und Wagenpferde.

Ziehung am 27. September 1894. Loose à 1 Mark.

(Ziehungslisten 20 Pfg.)

Halle a/S. Markt 24.

Otto Hensel, Sortiment.

Dresden, Königliches Conservatorium für Musik und Theater.

89 Schüler, 65 Auführungen.
91 Lehrer: hiesig: Döring, Dreifuss, Glöckner, Finkenmann, Franz Falkenberg, Förner, Janßen, Jürgel, Krl. v. Kogebue, Kraus, Mann, Karl Orger, Frau Stappold-Schäfer, Müchler, Plomberger, Schmale, von Schreiner, Senff, Georgi, Sternow, Ad. Stern, Union-Wolff, Wolters; die hervorragendsten Mitglieder der Königl. Kapelle, an ihrer Spitze Stappold, Gülkmann, Fiebert, Bauer, Fiedt u. i. u. Alle Fächer für Markt und Theater. Volle Curie und Einzelsinger. Eintritt jederzeit. Hauptkonzerte 1. September (Musikvereinsfestung 8-1 Uhr) und 1. April. Probezeit und Lehrerverzeichnis durch

Prof. Eugen Krantz, Direktor.

Doppelte Buchführung

ertheilt, Inventur-Anleitungen u. Preis-
einrichtung f. Fabrikeu u. Geschäfte überu.

Fr. Carl Weber, Friedr. Reuterstr. 10. v.
Wer erhebt einen 10 jährigen
Anaben guten Klavier-Unterricht.
Cfr. erb. unter Ss. 782 an die
H. Exped. d. Ztg. Markt 24.

Zur Anfertigung von Herren u.
Anaben-Garderobe, sowie Wieder-
rungen, Reparaturen, Reimen
und Anbügeln empfiehlt sich, Un-
form-Arbeiten u. f. weiter angeführt.
A. Berger, Schneidermeister,
Blücherstraße 15. Hof 11.

Nur für 9 Mark

können junge Damen die feine Damen-
Schneiderei, Mannequinen,
Schmitzzeichnen und Anfertigen
günstlich erlernen.

Olga Schubert, Modistin,
Albrechtstraße 17.

Fahnenstangen, Fahnenstippen

empfehlen billigst **W. Krause,**

Dampfbrecheri, Mühlberg 12.

Fahnenstangen

werden schnell und billigst in allen
Farben gemalt.

H. Meyer, Weststraße 8.

Guirlanden

zum Anhängen: In billigen Preisen
E. Borch.

Giebichenstein, Burgstraße 2.

Größte Auswahl

neuer u. gebrauchter Möbel jeder
Art, sowie Leder-, Contor- und
Reparations-Einrichtungen ver-
kauft zu billigen Preisen nur

Friedrich Peleke,

Geißstraße 25.

Pechfackeln

offert

Aug. Laue, Leipzigstr. 47.

Garten-Möbel

reparirt und streicht sehr billig
Wilhelmstraße 4, Hof.

Eine fahrbare Locomotive,

8 Pferdekräfte, mit neuen Dampfpro-
betzen, hat zu verkaufen

Friedrich Stanzsch,

Maschinenbauer, Gräbenhainichen.

Auch liegen dabeist ein Stämmrohr-
Kessel, 6 m lang, 1 1/2 m Durchmesser,
zwei Stämmrohr-
Kessel, 6 m lang, 1 1/2 m Durch-
messer, mit sämtlichen Ventur- und
Zweigungsanlagen, so gut wie neu,
sowie zwei neue Gießmaschinen
(eine 2- und eine 1-pännig)
billig zum Verkauf.

Ein f. g. erhalt. Winno, f. g. i. Ton,
ein tafelförmiges Klavier, f. g. er-
halten, eine Tischleimmaschine, neu,
eine Obitzdarre billig zu verk.

Friedrich Peleke, Geißstr. 25.



Keine Bolzen, keine Feuerung! Glühstoff

zum Plätten und Bügeln.

Glühstoff-Plättchen 4 3/50 u. 3,80

Glühstoff (Pat. Martin) Carton 40 4

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstr. 62.

Magenbeschwerden,

schwache Verdauung, Appetitlosigkeit se-
quenzen sich viele Jahre. Auf Wunsch
bin ich gern bereit, Jedermann unent-
geltlich mitzutheilen, wie sehr ich daran
gelitten und wie ich ungeachtet meines
hohen Alters davon befreit worden bin.
F. Koch, hies. Königl. Förster, Bellefleur,
Kreuz Böhmer.

Das größte wohlschmeckende
Frühstücksgebäck sowie Brod liefert
Carl Koch, Severstraße 1.

Kirschsaft

frisch von der Presse (f.)
à 4/4, bei 5 Pfr. 40 4,
empfehlen

Reinh. Gebhardt Nachf.

Das größte wohlschmeckende
Frühstücksgebäck sowie Brod liefert
Carl Koch, Severstraße 1.

Lindenblüthenhonig

— garantiert rein —

per Glas 1 Mark.

Sprengel & Rink.

Ajza-Provenceröl

in Flaschen à 50 4 u. 1 1/4, sowie
ausgegeben v. 2/3, 1/10 4 bei

Georg Zeisinger, Drogerie,

Klein-Schmieden.

Kirschsaft,

frisch von der Presse,
empfehlen

Otto Thiem,

Geißstraße 11.

Jeden Monat
ein garantiert sicherer Treffer für jeden Teilnehmer.
So viel Loose, so viel Gewinn!
Kein Lotterielos bietet derartige Chancen!
Markt 300,000.—, 165,000.—, 150,000.—, 120,000.—, 105,000.—, 28,000.—,
14,000.—, 13,700.— u. f. w.
sind die Hauptgewinne von 12 Serienloosen, von denen jedes innerhals
eines Jahres unbedingt gezogen werden muß.
Nächste Ziehung am 1. August.
Je 100 Mitglieder bilden eine Abteilung und vertheilen die Gewinne
von 12 Serienloosen mit obigen Haupttreffern unter sich.
Jeder Beteiligte muss also 12 mal im Jahre sicher
gewinnen. Monatlicher Beitrag 5 Pmt. Beitragsklärungen durch
Kollombteilung erbeten! Unzulänglicher Probest mit Plan wird jeder
Beteiligung gratis beigegeben. Ebenso Ziehungslisten gratis.
Zehlendorf-Berlin.
Staatslose- u. Effecten-Handlung **J. Lüdecke,**
Serienloos-Abtheilung. (ad)
Solide Vertreter überall gesucht!

Alte Wollfachen

werden zu geschmackvollen Damen- und Herrenstoffen, Perücken, Säutern
und Teppichen umgearbeitet. Größtes Musterlager in Halle a/S. bei
H. Naue, Wilhelmstr. 17, II., vis-à-vis landw. Institut.

Wild, Geflügel.

Bestellungen zu den Festlichkeiten erbiten wir möglichst frühzeitig.
Telephon 414. **Sprengel & Rink** Leipzigstr. 2.

Neu! Künstliche Zähne mit Rein-Aluminiumplatten

(D. R. Patent des amerikanischen Zahnarztes Dr. Scheffler)
Rein-Aluminium zur Verfertigung künstlicher Zähne anstatt Kunstschmelze oder Gold übertrifft wegen
seiner vorzüglichen Eigenschaften letztere in jeder Beziehung.
Geschäfte aus Rein-Aluminium sind nicht nur haltbarer, leichter und angenehmer als solche aus
Gold oder Kunstschmelze, sondern deren meist unangenehmer Geschmack, Geruch, der Reiz auf die
Schleimhaut u. f. w. fallen vollkommen weg.
Für den Ankaufentstell verantwortlich: W. König in Halle.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hensel.

Das Recht der Anfertigung dieser Gebisse habe ich
Halle und Umgegend allein erworben.

A. Giehler,

Atelier für künstliche Zähne, Plomben etc.
Halle a/S., Leipzigerstraße 14.
Mit 2 Weißblättern.